

künstlerisches Profil

Seit 2011 arbeiten Marion Schneider und Susanne Zaun unter dem Label **zaungäste** kontinuierlich am Künstlerhaus Mousonturm in Frankfurt am Main.

Die beiden lernten sich während ihres Studiums der Angewandten Theaterwissenschaft in Gießen kennen und stellten fest, dass sie sich auf wundervolle Weise ergänzen: Sie sind immer nur abwechselnd, nie zeitgleich aufgeregt.

Beide teilen eine analytische Fixierung auf chorisches Theater und bilden nun schon eine ganze Weile mit klugen, lustigen Rampensäuen eine Bande, die sich an den Organisationsstrukturen und Fallgruben des Chores abarbeitet sowie an den Stereotypen der Solo- und Durational Performance. Gemeinsam interessiert man sich für popkulturelle Artefakte, den Untergang des Patriarchats, affirmative Praktiken und die Irritation, die durch das Fremde im Vertrauten entsteht.

Die zaungäste werden von 2017 bis 2021 im Rahmen der Mehrjahresförderung der Stadt Frankfurt am Main als Basisförderung unterstützt. Ein Antrag für die Mehrjahresförderung für 2022 – 2023 läuft bereits.

Susanne Zaun ist in Mainz geboren und studierte am Institut für Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen und an der Universität i Bergen in Norwegen. Seit 2008 wohnt und arbeitet sie in Frankfurt am Main. In den vergangenen Jahren entwickelte sie Theaterprojekte u.a. für das Künstlerhaus Mousonturm, das Schauspiel Frankfurt, das Schloßtheater Moers, das Theater Junge Generation in Dresden und zeitraumexit Mannheim. Als Vorstandsmitglied von ID_Frankfurt e. V. (2015 bis 2019) setzte sie sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Freien Szene und die Organisation des Z Zentrum für Proben und Forschung ein.

Marion Schneider studierte zunächst Computerlinguistik in Tübingen, dann Angewandte Theaterwissenschaften in Gießen und in Metz. Nach ihrem Studium war sie als Regieassistentin und Regisseurin am Landestheater Tübingen engagiert. Seit 2012 arbeitet sie als freie Dramaturgin und Regisseurin unter anderem am Landestheater Tübingen, am Theater Reutlingen, am Theater Aachen und am Künstlerhaus Mousonturm in Frankfurt. Seit ihrem Studium verbindet sie eine enge Zusammenarbeit mit Susanne Zaun und Philipp Schulte als Teil des zaungäste-Kollektivs in Frankfurt am Main.

Profil der Produktionsleitung

Wir wünschen uns von einer freien Produktionsleitung:

RECHNUNGS-/VERTRAGSWESEN

- Erstellung, Prüfung und Aktualisierung von Kosten- und Finanzierungsplänen
- regelmäßige Pflege der bestehenden Budgetmonitoring-Struktur
 - Belegeinholung, -erfassung, -prüfung, -zuweisung, -abrechnung
 - Buchführung der Kontobewegungen
 - Controlling von Projektkosten in laufenden Projekten
- Erstellung von förderer-/programm- und auch GbR-spezifischen Abrechnungsunterlagen
- Erstellung von Verträgen für Projektbeteiligte und Koproduktionsverträgen mit den Spielstätten/Veranstalter*innen
- Zusammenstellung aller relevanten Unterlagen zur Erstellung der Steuererklärung durch ein beauftragtes Steuerbüro

KOMMUNIKATION/ZEITMANAGEMENT

- regelmäßige gemeinsame Status-Updates mit Susanne und Marion

- Entwicklung und Überwachung projektspezifischer und übergeordneter Zeitpläne
- Zusammenführung antragsrelevante Dokumente
- inhaltliches Feedback zur Antragskonzeption und -gestaltung
- Erarbeitung einer projektspezifischen Infrastruktur (Raum, Zeit, Koproduktion, Genehmigungen etc.) in Zusammenarbeit zwischen künstlerischer Leitung — Produktionsleitung — Spielstätte/Veranstalter*in
- Ansprechperson für die fördernde Institutionen und Spielstätten/Veranstalter*innen

INTERESSE

- Lust auf ein Team, das sich der inhaltlichen Arbeit an dem Format des Chores verschreibt
- Interesse an popkulturellen Themen mit einer dezidiert feministischen Perspektive
- Begeisterung dafür, Projektkonzepte gemeinsam in finanzielle und organisatorische Strukturen zu übertragen

Wir bieten einer freien Produktionsleitung an:

HONORAR

Bisher planen wir durch die Mehrjahresförderung der Stadt Frankfurt am Main einen Gesamtbetrag für die übergeordnete Produktionsleitungsarbeit als Basiskosten ein und kalkulieren die Produktionsleitungspositionen auch in den einzelnen Projekten ein. Unseren bisherigen Produktionsleiter haben wir mit 25,00 EUR/Stunde (brutto) kalkuliert.

ZEIT

Für die Betreuung der GbR-Geschäfte und der organisatorischen Produktionsbedarfe nehmen wir an, dass eine durchschnittliche Arbeitszeit von ca. 5 h/Woche über das Jahr verteilt benötigt wird. Die Wochen um die Endprobenzeiten und Abrechnungsfristen benötigen sicher mehr als 5 Wochenstunden, andere Wochen benötigen jedoch deutlich weniger bis gar keine Zeit.

Die angegebene Zeit ist demnach wirklich nur eine durchschnittliche Zeitangabe.

DAUER

Wir suchen perspektivisch eine Produktionsleitung, die uns kontinuierlich begleitet. Da wir zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht wissen, wie es mit unserer Basisförderung ab 2022 aussieht, würden wir das Arbeitsverhältnis zunächst von Herbst 2021 bis einschließlich März 2022 planen. In diesem Zeitraum fallen die Abrechnung für eines unserer Chorprojekte und der Jahresabschluss 2021 (einschließlich Vorbereitung und Übergabe der Unterlagen für das Steuerbüro). Dieses Zeitfenster scheint uns für beide Seiten als Probezeit günstig. Bei beidseitigem Interesse und substantieller Förderlage kann das Arbeitsverhältnis darüber hinaus fortgeführt werden.

FORMALIEN

Bewerbungen bitte per Mail an zaungaestekollektiv@gmail.com

Kennenlorgespräche im Laufe des Augusts. Eine Einarbeitungsphase/Übergabe mit unserem aktuellen Produktionsleiter findet idealerweise im September statt.